

Engagement im ländlichen Raum

Herausforderungen des demografischen Wandels

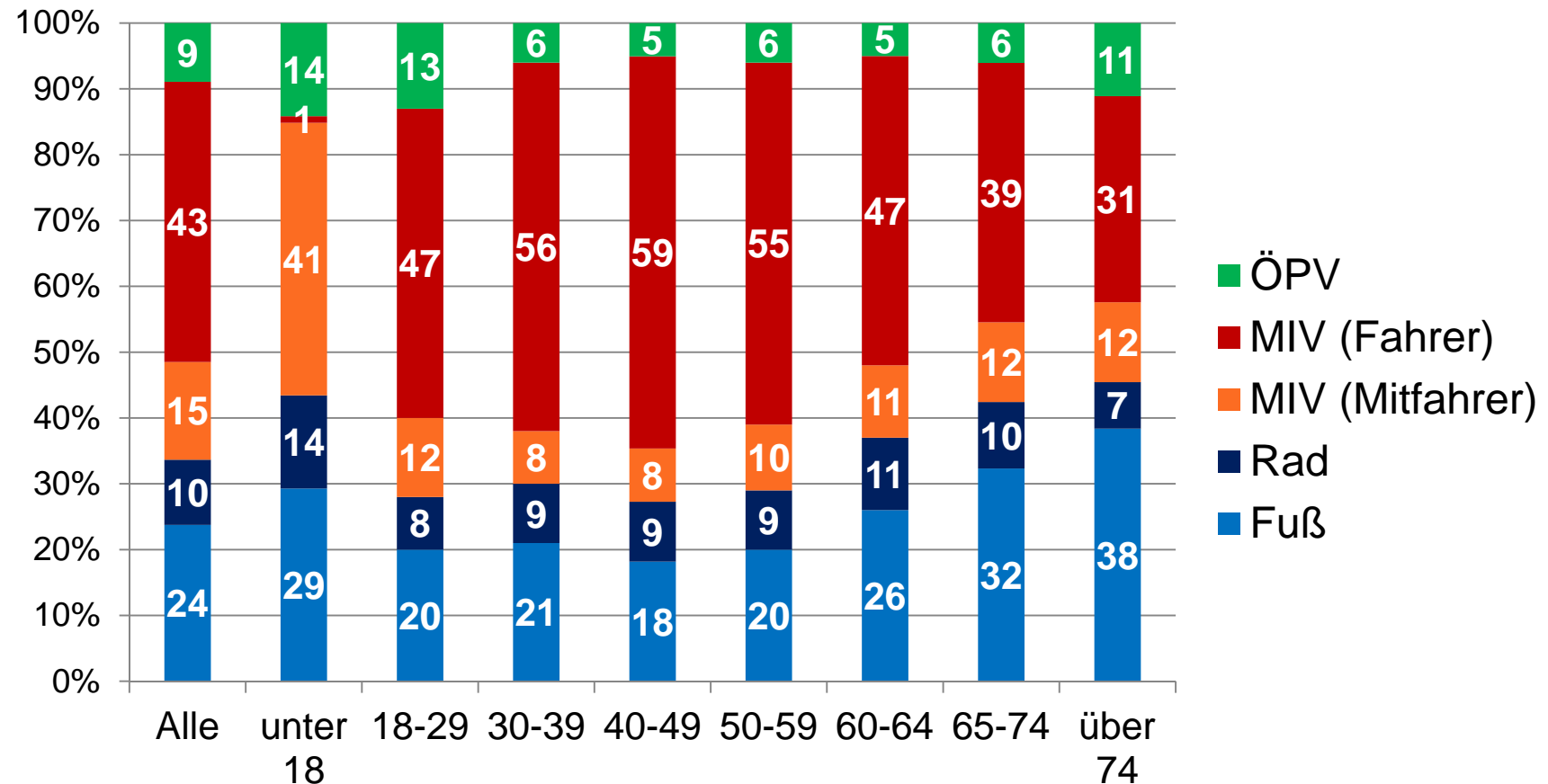
Christine von Blanckenburg

Was sind die Herausforderungen?

MOBILITÄT

- Weite Wege zwischen Wohnstandorten
- Weite Wege zu Zentren der Daseinsvorsorge
- Ältere Menschen besonders auf Mobilitätsangebote angewiesen
- Eigenständige Mobilität gehört zur Lebensqualität

Verkehrsmittelwahl nach Altersgruppen

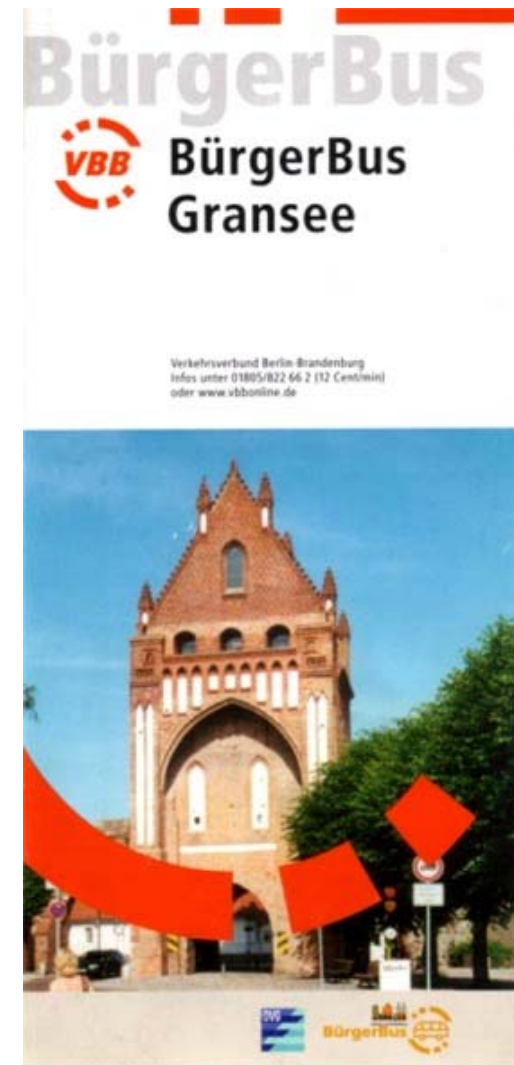


Und was hat das mit Engagement zu tun?

MOBILITÄT

Engagement sichert Mobilitätsangebote

- Fahrzeug aus Kommunal- oder Landesmitteln
- Zielgruppe: Ältere Menschen
- Zubringerdienste an Markt- und Behördentagen, Einkaufen, Arztbesuche
- Ehrenamtliche FahrerInnen
- Trägerverein
- Kooperation mit dem Nahverkehrsträger



Und was hat das mit Engagement zu tun?

MOBILITÄT

Engagement
ist auf Mobilität angewiesen



Und was hat das mit Engagement zu tun?

MOBILITÄT

Engagement sichert Mobilitätsangebote

- Beispiel Bürger Bürgerbus

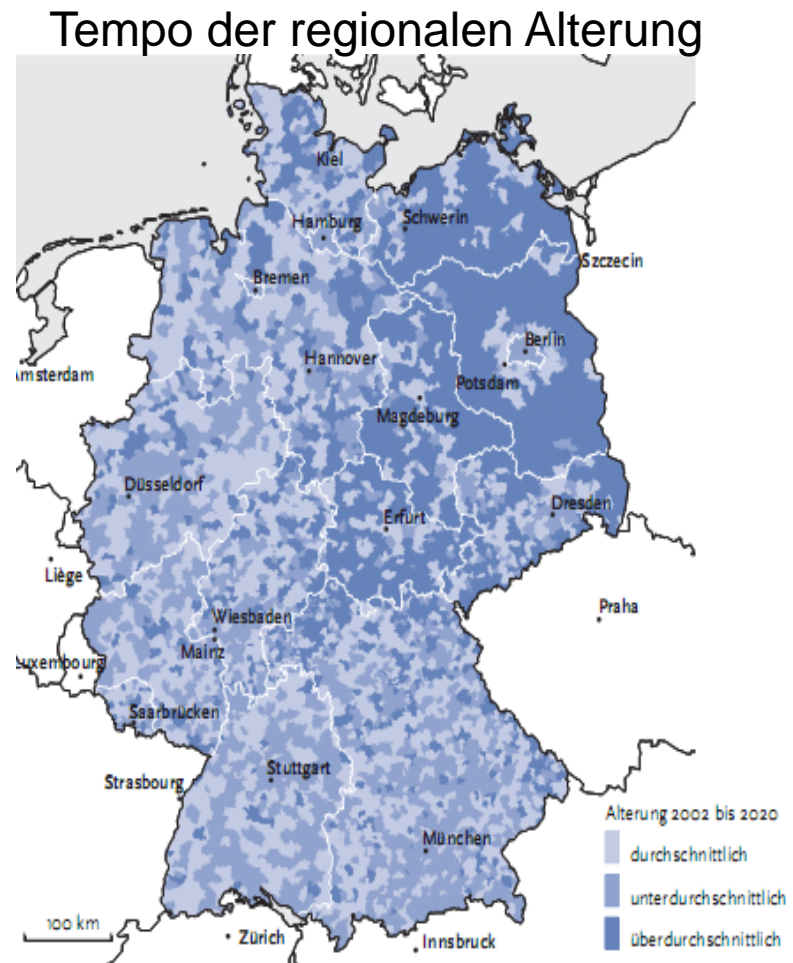
Engagement ist auf Mobilitätsangebote angewiesen

- Beispiel Landkreisgrößen in Mecklenburg-Vorpommern

Was sind die Herausforderungen?

GESUNDHEIT

- Ländliche Räume im Osten altern schnell

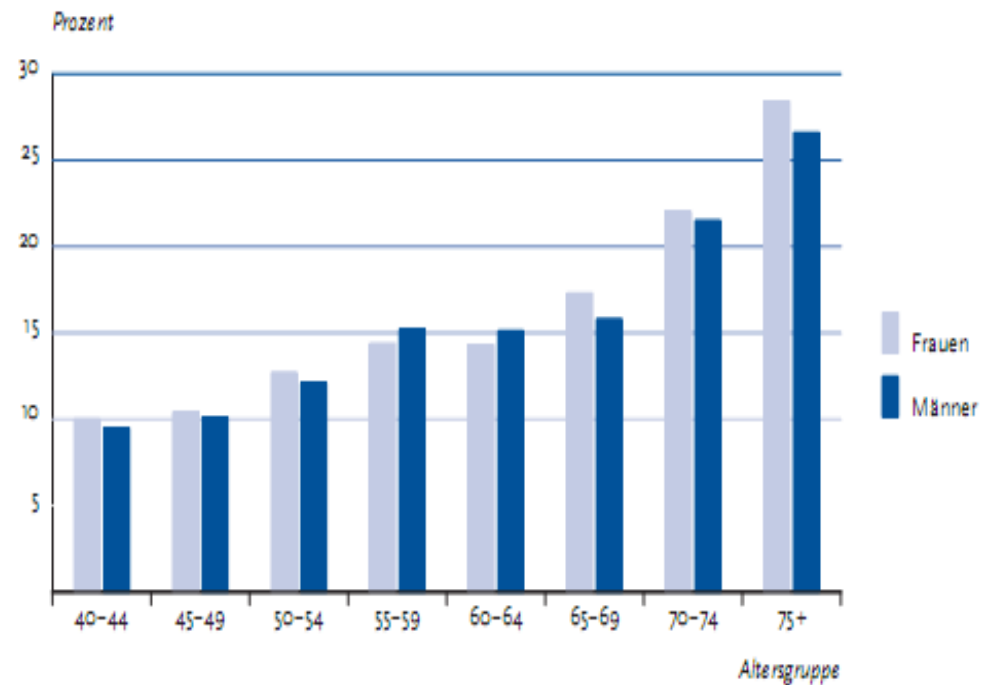


Was sind die Herausforderungen?

GESUNDHEIT

- Ländliche Räume im Osten altern schnell
- Zusammenhang von Alter und Krankheit

Erkrankte/Unfallverletzte nach Alter und Geschlecht

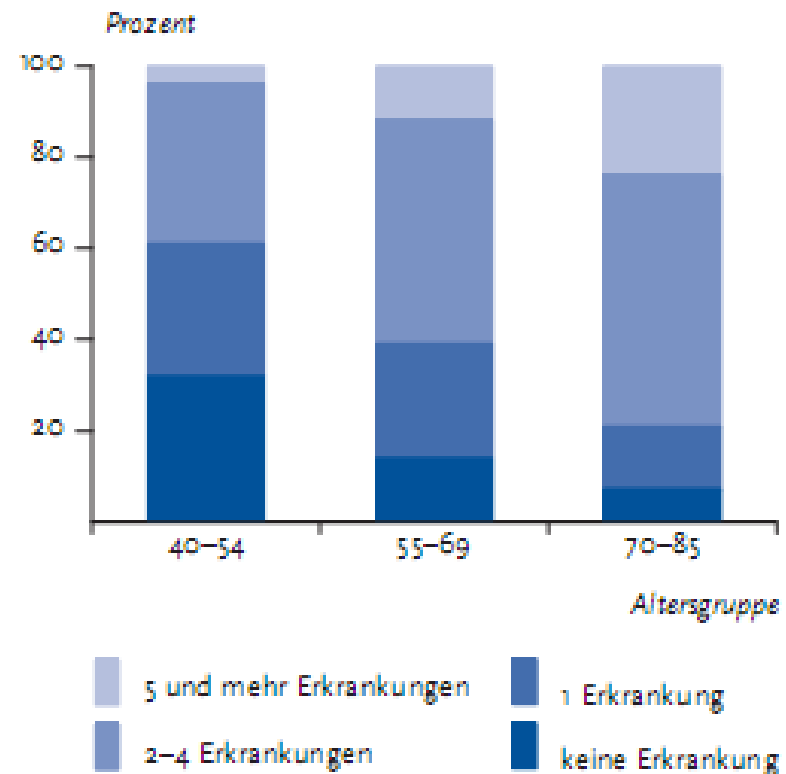


Was sind die Herausforderungen?

GESUNDHEIT

- Ländliche Räume im Osten altern schnell
- Zusammenhang von Alter und Krankheit

Anzahl der Krankheiten nach Altersgruppen



Was hat das mit Engagement zu tun?

GESUNDHEIT

„Ohne die Mobilisierung bürgerschaftlichen Engagements wird die notwendige Stärkung von Unterstützungsleistungen für ältere Menschen nicht möglich und nicht finanzierbar sein.“

Was hat das mit Engagement zu tun?

GESUNDHEIT

- Beratung
- Unterstützung pflegender Angehöriger



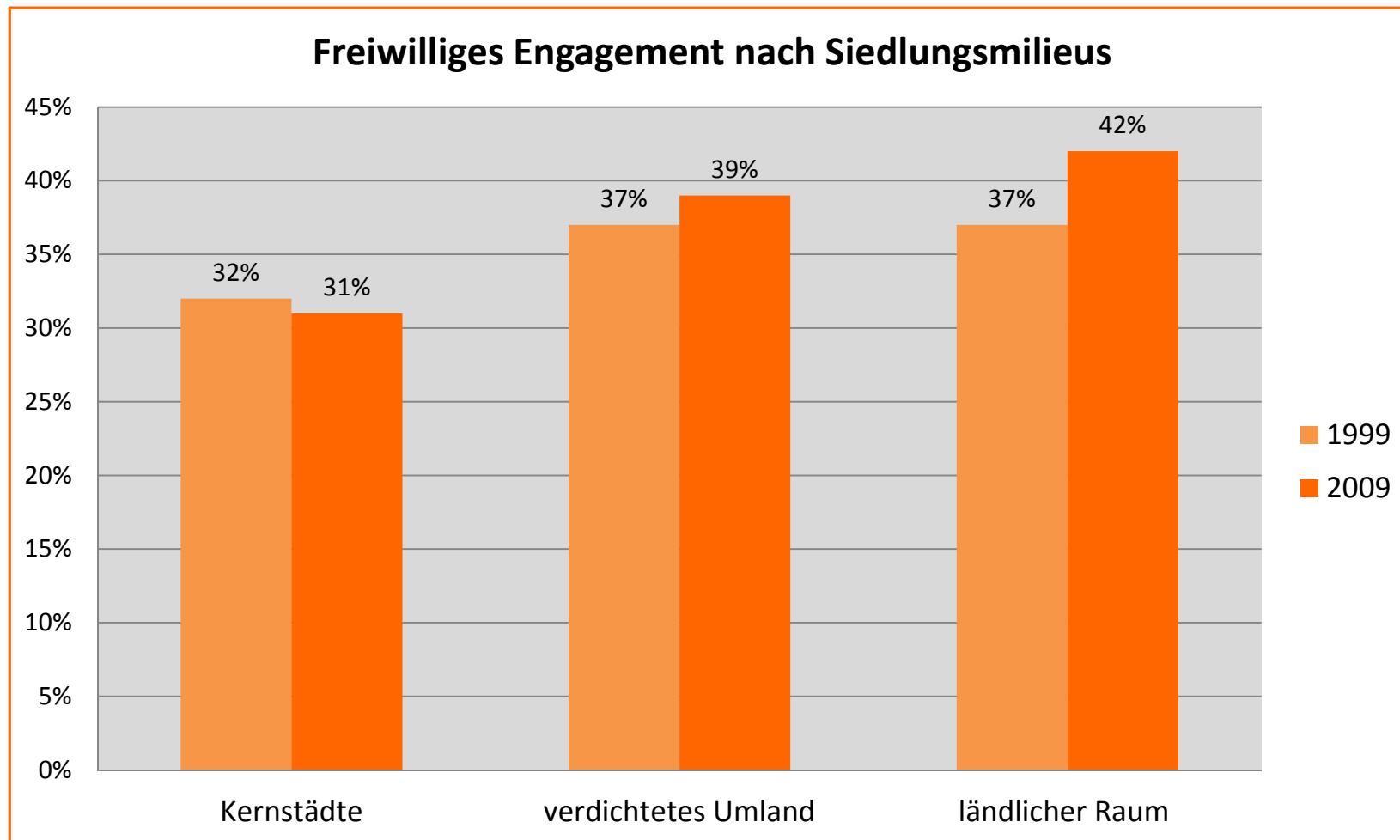
Was hat das mit Engagement zu tun?

GESUNDHEIT

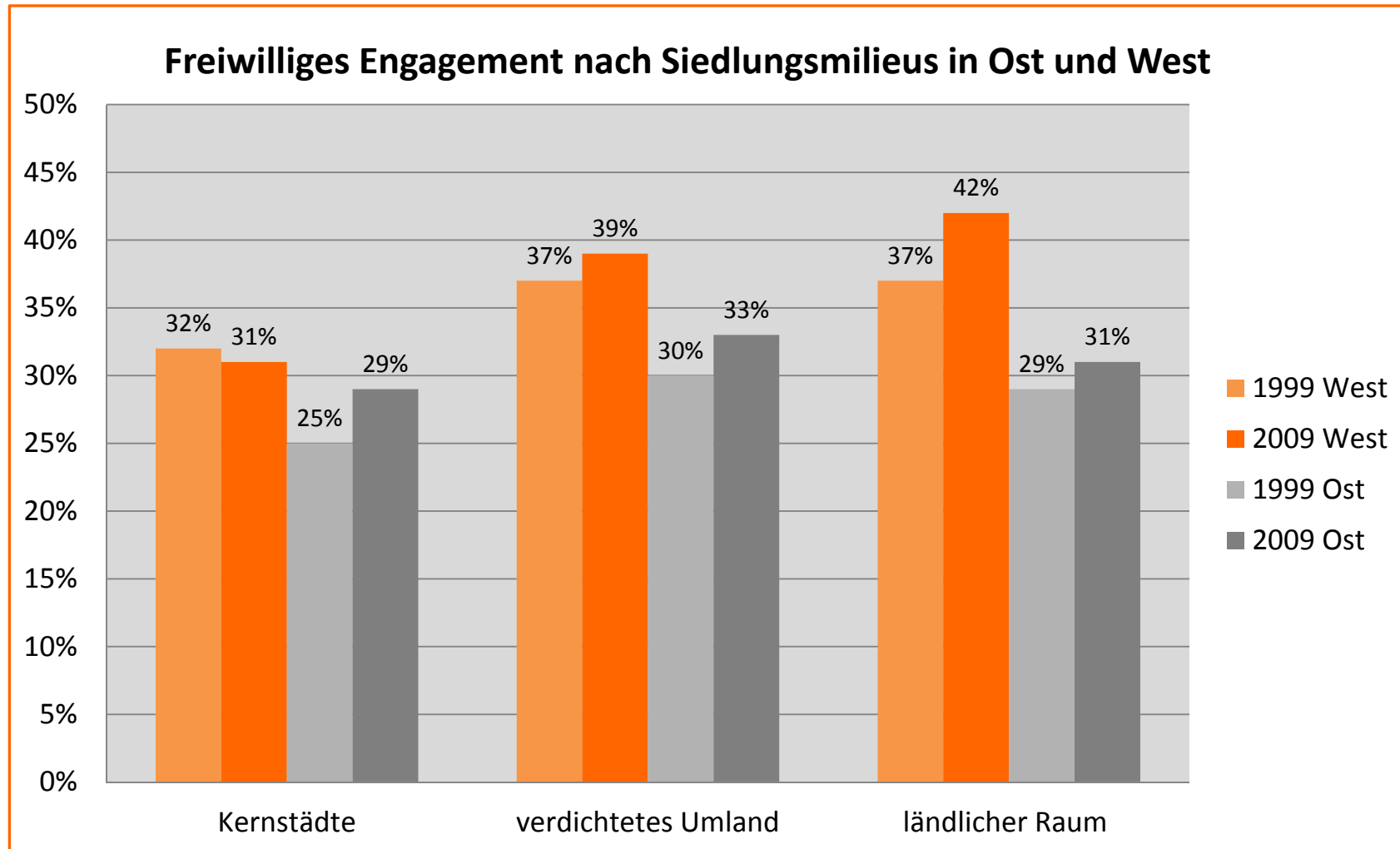
- Beratung
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Hilfen im Alltag
- Seniorenbegleiter/in
- Pflegeergänzung durch Ehrenamtliche in der stationären Pflege



Siedlungsstruktur und Engagement



Siedlungsstruktur und Engagement

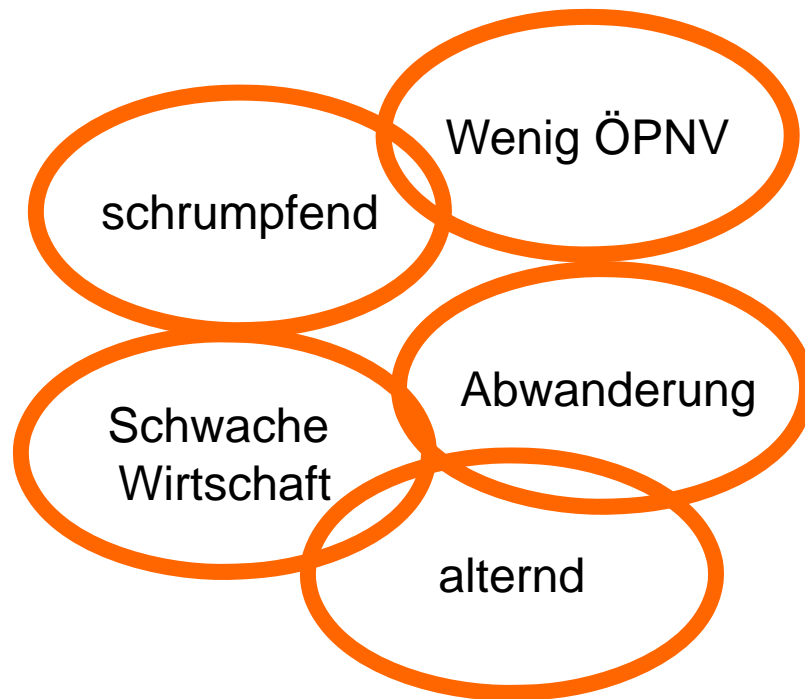


Ländlicher Raum: Engagement-Bedingungen

- Geringere Vereinsdichte
- Einige Flächenländer haben bisher kaum Ehrenamtspolitik gemacht.
- Es fehlt an gewachsenen Strukturen, wie sie etwa Baden-Württemberg und Bayern kennen.
- Gewisses Misstrauen gegen „gesellschaftliche Arbeit“
- Verbreitet Arbeitslosigkeit („Industriedörfer“). Das wirkt sich sehr negativ auf die Engagement Bereitschaft aus

Ländlicher Raum: Engagementbedingungen

Ländlicher Raum



Rahmenbedingungen des Engagements



Was kann man tun?

Kooperation statt Konkurrenz

- Vernetzung, alle Akteure zu einem Thema
große Verbände,
kleine Vereine, Initiativen
Betroffene
Mehrgenerationenhaus, Kirche, Sozialstation

Was kann man tun?

Sozialräumliche Einrichtungen mit Lebensweltbezug

- An Fähigkeiten und Bedarf orientierte Angebote
- Eine Anlaufstelle
- flexibel

Was kann man tun?

Professionelles Freiwilligenmanagement

- An Interessen und Fähigkeiten orientierte Vermittlung von Engagement-Möglichkeiten
- Mobilitätsschranken überwinden
- Qualifizierung
- Wertschätzung

Die kommunale Spitze muss mitmachen,

Partizipation

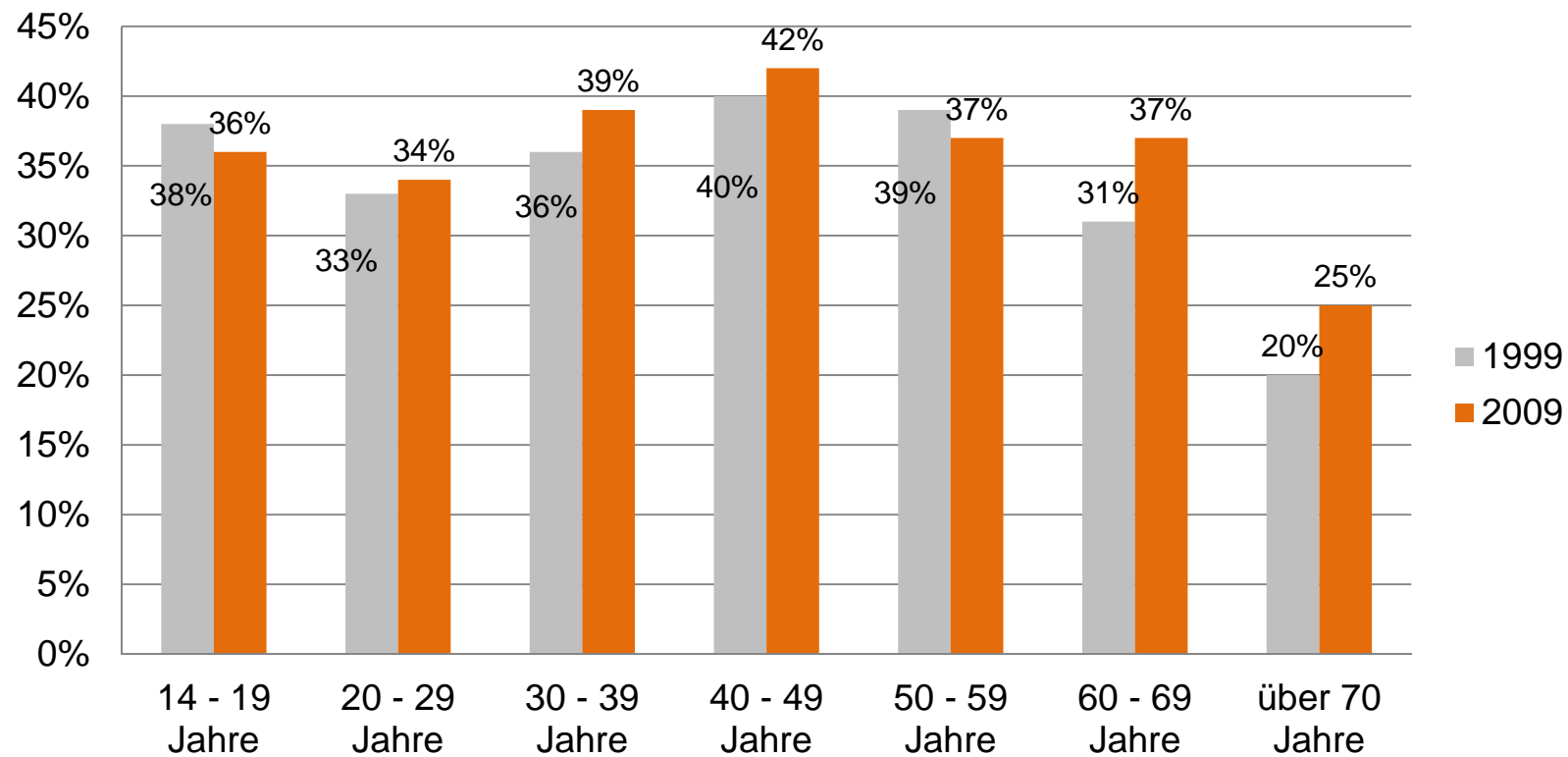
Sinnvolle Tätigkeit

Projekte anbieten

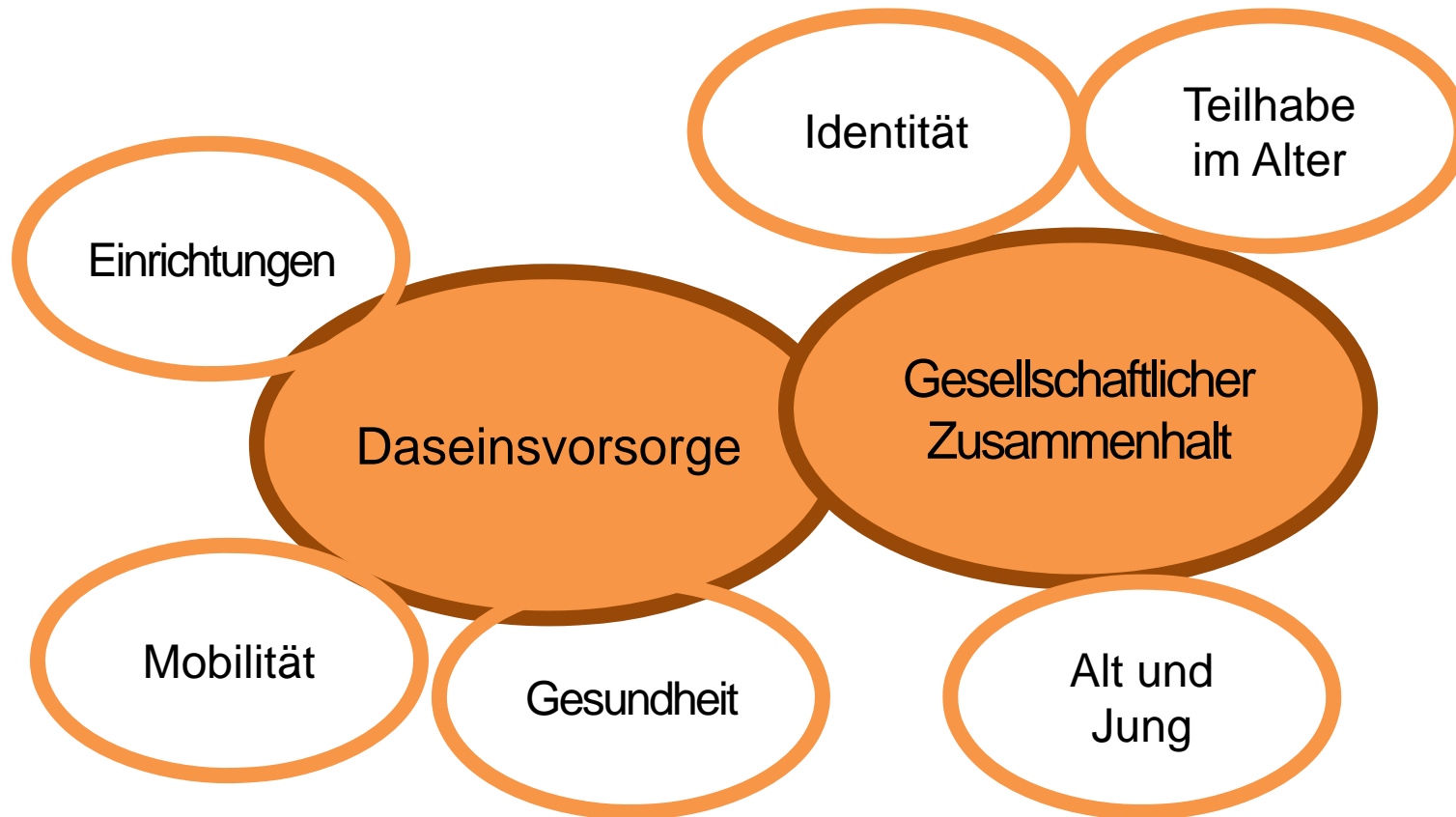
Was kann man tun?

Ältere Menschen mit einbeziehen !

Engagementquoten nach Altersgruppen



Was hat das mit Engagement zu tun?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Christine von Blanckenburg
Nexus Institut für
Kooperationsmanagement und
interdisziplinäre Forschung

Otto-Suhr-Allee 59
10585 Berlin

030/318 054 67
blanckenburg@nexusinstitut.de
www.nexusinstitut.de

